



## MITTEILUNGSVORLAGE

**Federführung:**  
FB Kunst und Kultur

VORL.NR. 046/11

**Sachbearbeitung:**  
Wiebke Richert  
Dr. Alke Hollwedel

**Datum:**  
02.02.2011

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Sitzungsdatum</u>	<u>Sitzungsart</u>
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	15.02.2011	ÖFFENTLICH

**Betreff:** Tätigkeitsbericht Museum Ludwigsburg 2010

**Anlagen:** Tätigkeitsbericht Museum - Dokumentation

### Mitteilung:

#### **Zusammenfassung Tätigkeitsbericht Museum Ludwigsburg 2010**

Im Jahr 2010 hat der Gemeinderat den Beschluss zum Um- und Erweiterungsbau des Baudenkmals Eberhardstraße 1 zum neuen Ludwigsburg Museum mit Tourist Information und Kunstverein gefasst und damit entschieden, das Städtische Museum weiter zu entwickeln.

Diese Aufgabe umfasst weitreichende zusätzliche Arbeiten, die von den Museumsmitarbeiterinnen bei laufendem Betrieb unter Einbindung von freien Mitarbeitern und Praktikanten geleistet wurden. Insbesondere wurde in Zusammenarbeit mit den Büros LRO Architekten und HG Merz das Museumskonzept fortgeschrieben.

Zugleich hat das Museum an der computergestützten Sammlungsdokumentation zur Vorbereitung der Umzugslogistik gearbeitet und Fortschritte erzielt. Freie Mitarbeiter haben die Grafiksammlung mit 8.500 Stammdaten in der Datenbank erfasst und zudem 6.614 Stammdaten der Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlung zum Import in die Datenbank aufbereitet. Mit Einsatz zusätzlicher Kräfte wurden bis Jahresende 3.750 Grafiken fotografiert und vermessen, um Passepartout-Montagen zur Umbettung der Grafiksammlung bestellen zu können, die bisher in schädigenden säurehaltigen Montagen bewahrt wird. Alle zusätzlichen Aufgaben konnten aus dem Haushalt 2010 beglichen werden.

Für seine Besucher hat das Städtische Museum Ludwigsburg 2010 die neuen Veröffentlichungen »Schiller und Ludwigsburg« und »Ludwigsburger Stadtgeschichte« angeboten und vier Sonderausstellungen und Präsentationen gezeigt:

- bis 07.03. »Zur Sache: Schiller in Ludwigsburg von A–Z«
- 18.03.–05.09. »E. F. Walcker & Co. Orgelbau«
- seit 04.08. »Von früh bis spät«
- seit 19.09. »Sammlung Winter«

Begleitend dazu wurde ein Rahmenprogramm mit Stadtspaziergängen, Konzerten und Themenführungen geboten und gemeinsam mit Kooperationspartnern wie dem Förderverein Stadtkirchenorgel und der Volkshochschule Ludwigsburg realisiert, das von den Besuchern sehr gut angenommen wurde.

Zudem hat das Museum auch im letzten Jahr unterstützt von Ehrenamtlichen und dem Freundeskreis erfolgreich die regelmäßigen Vortragsreihen »Nachmittags im Museum« und »Treff im Museum« veranstaltet. Mit zusätzlichen Veranstaltungsangeboten (+34%) und Führungen (+60%) konnte dem Besucherrückgang entgegengesteuert werden, der aufgrund kürzerer Museumsöffnungszeiten als Maßnahme zur Haushaltskonsolidierung prognostizierbar war. Dennoch war der Rückgang um 10,5 % von 11.951 auf 10.685 Besuche deutlich.

Die Akzeptanz des Museums bei seinen Besuchern zeigen der Mitgliederzuwachs um 11% von 118 auf 125 Mitglieder beim Verein der Freunde des Städtischen Museums e. V. und der Zuwachs von Geldspenden um 97% von 1.375 Euro auf 2.707 Euro. Auch die seit 2009 intensivierte Vernetzung des Museums durch Kooperationen und die Mitarbeit in Arbeitsgemeinschaften und Fachgruppen wurde weiter ausgebaut.

Insgesamt kann für das Jahr 2010 hervorgehoben werden, dass mit der Arbeit an der Museumskonzeption, der Sammlungsdokumentation und der Vorbereitung bestandserhaltender Maßnahmen wesentliche Schritte für die Weiterentwicklung des Museums erreicht wurden.

#### **Unterschriften:**

**Wiebke Richert**

**Dr. Alke Hollwedel**

#### **Verteiler:**

DI

DIII

FB 41